

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 26.08.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Im Küstenumfeld vorübergehend Windböen, ab Freitag örtlich Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zunächst bestimmt noch schwacher Hochdruckeinfluss mit trockener Luft das Wetter. Ab Freitag führt ein Tiefdruckgebiet über dem Atlantik mit seinen Ausläufern zunehmend feuchte Luft in die Region. Vorübergehend wird es wärmer.

WIND:

Am Donnerstagnachmittag und Abend im Küstenumfeld örtlich Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost. In der Nacht zum Freitag vorübergehend Windabnahme. Am Freitag an der Vorpommerschen Küste erneut Windböen (Bft 7) aus Südost.

GEWITTER:

Ab Freitagmorgen in Mecklenburg, ab Freitagnachmittag auch in Vorpommern örtlich Gewitter. Dabei lokal eng begrenzt Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) und Hagel.

Weitere Warnentwicklung:

GEWITTER:

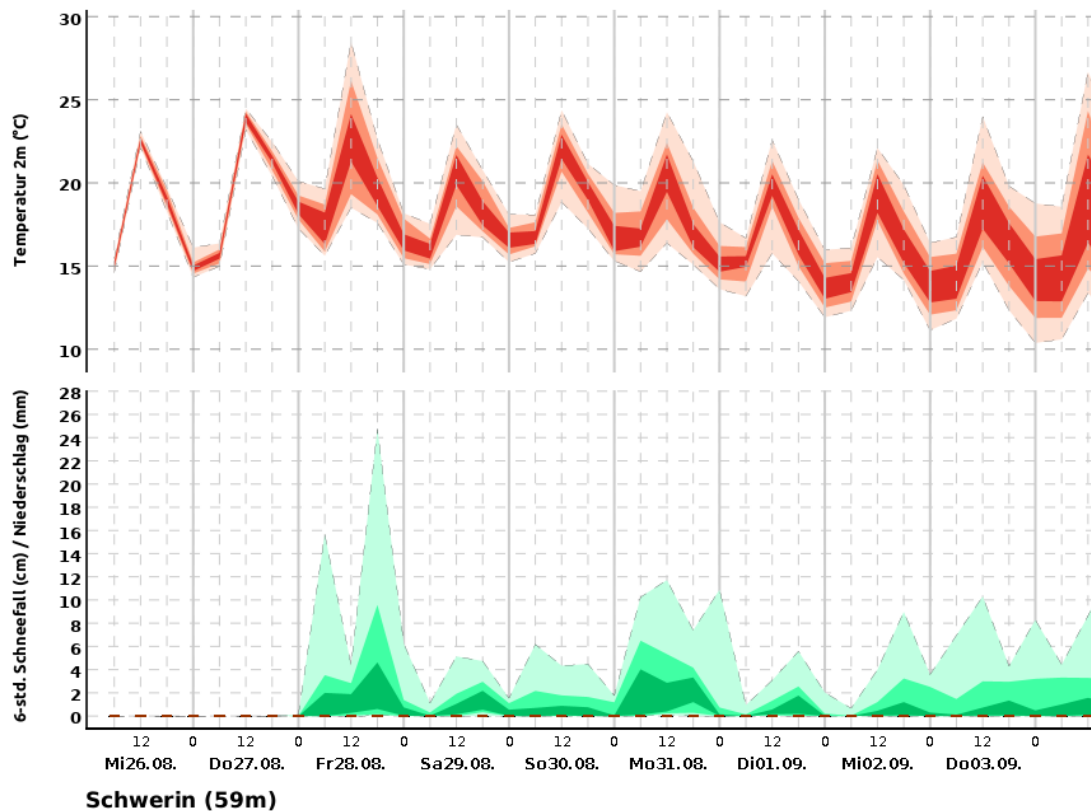
In der Nacht zum Samstag, am Samstag sowie in der Nacht zum Sonntag einzelne Gewitter mit Starkregen, stürmischen Böen (Bft 8) sowie kleinkörnigem Hagel.

WIND:

Am Samstag zeitweise Windböen (Bft 7) aus Südwest, Samstagabend nachlassend.

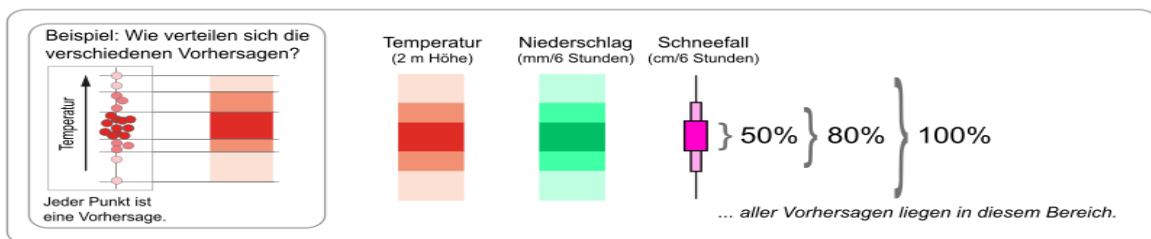
Am Sonntag erneut örtlich Windböen (Bft 7) aus Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 27.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth